

Wöhrd-Areal, Oberndorf a. N.

Auslober:

Stadt Oberndorf am Neckar

Betreuung/Vorprüfung:

LEG Kommunalentwicklung
Baden-Württemberg GmbH, Stuttgart

Wettbewerbsart:

Einphasiger begrenzt offener städtebaulicher Ideenwettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren zur Auslosung von 32 Teilnehmern sowie 8 Zuladungen

Zulassungsbereich:

Bundesrepublik Deutschland

Teilnehmer:

Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Garten- und Landschaftsarchitekten sowie Stadtplaner und Gartenarchitekten in Arbeitsgemeinschaft mit Architekten.

Beteiligung:

31 Arbeiten

Termine:

Bewerbungsschluß	25. 05. 2001
Abgabetermin Pläne	14. 09. 2001
Abgabetermin Modell	21. 09. 2001
Preisgerichtssitzung	12. 10. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Carl Fingerhuth, Zürich (Vors.)
Angela Bezenberger, Darmstadt
Ursula Hüftlein-Otto, Stuttgart
Jorunn Ragnarsdóttir, Stuttgart/Karlsruhe
Prof. Hellmut Raff, Tübingen
Stellv.: Dieter Broghammer, Zimmern o. R.
Karola Brunken, Stuttgart

Sachpreisrichter:

Hermann Acker, Bürgermeister, Oberndorf
Hans-Peter Dieterle, Stadtrat
Manfred Dierolf, Stadtrat
Heinz Fischer, Stadtrat
Stellv.: Gerfried Kliner, Stadtrat
Günter Danner, Stadtrat

1. Preis (DM 26.750,-):

Michael Schrölkamp, Berlin
L.Arch.: Mettler + Schmidt

2. Preis (DM 21.400,-):

Hopf & Pfäffle, Oberndorf a.N.
Wolfgang Vögele, Stuttgart
Gesswein · Henkel & Partner, Ostfildern
Mitarbeit: Gisela Koch
Modell: Hildinger + Tatzel, Haigerloch

4. Preis (DM 12.500,-):

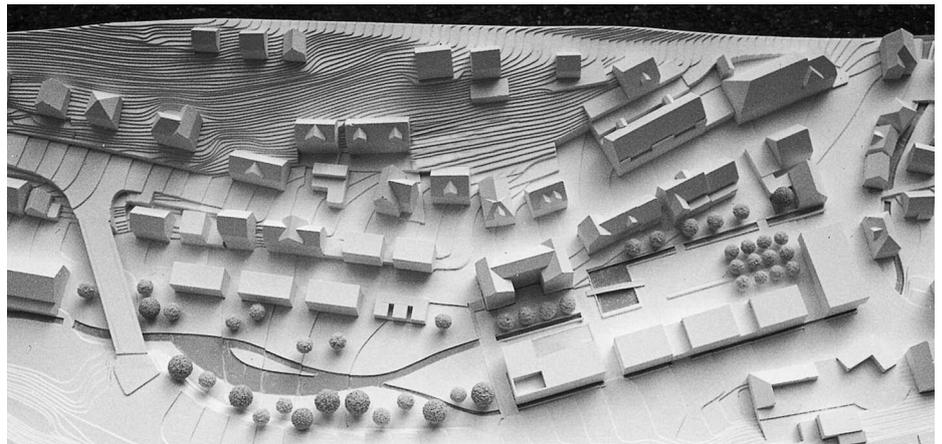
Kuntz & Manz, Würzburg
Prof. Schirmer
L.Arch.: Kaiser & Juritza, Würzburg
Modell: S. Wehrig

4. Preis (DM 12.500,-):

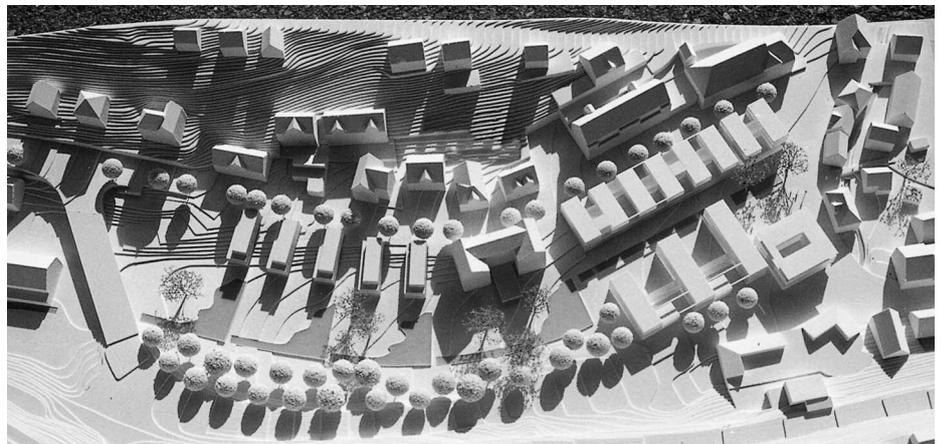
Planungsgruppe Südwest, Lörrach
H.R. Gudemann
L.Arch.: Krupp · Losert & Partner, Denzlingen
Edith Schütze
Mitarbeit: P. Mueller-Riesterer · B. Nocke

4. Preis (DM 12.500,-):

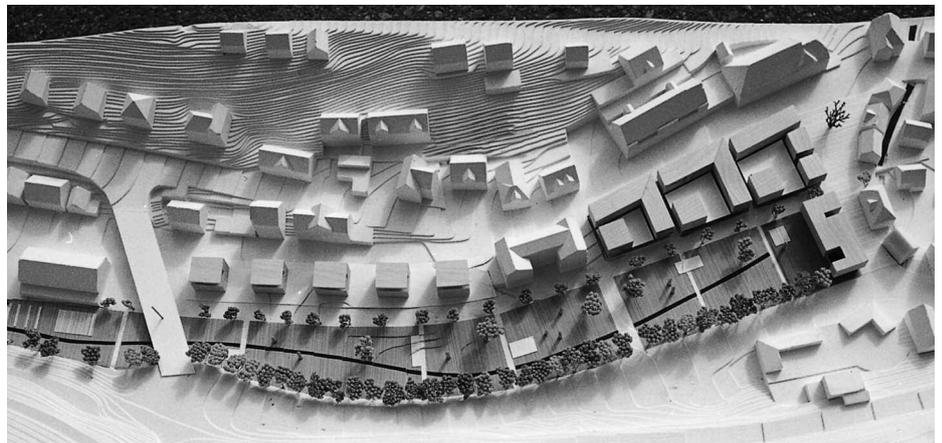
Prof. Günter Telian, Karlsruhe
Mitarbeit: Christopher Hintz
L.Arch.: Karl Bauer, Karlsruhe
Mitarbeit: G. Rimbach-Ganter



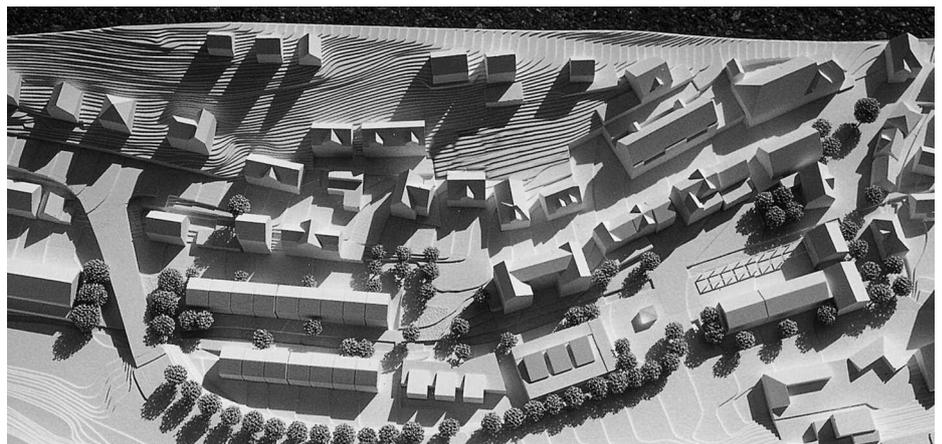
1. Preis: Michael Schrölkamp, Berlin · Mettler + Schmidt



2. Preis: Hopf & Pfäffle, Oberndorf a.N. · Wolfgang Vögele, Stuttgart · Gesswein · Henkel & Partner, Ostfildern



4. Preis: Kuntz & Manz, Würzburg · Kaiser & Juritza, Würzburg



4. Preis: Planungsgruppe Südwest, Lörrach · Krupp · Losert & Partner, Denzlingen

Ankauf (DM 7.200,-):

Dr. Gerd Baldauf, Stuttgart
 L.Arch.: König + Partner, Stuttgart
 Mitarbeit: Christof Weigel · Stefanie Kinz
 Martin Kurz · Susanne Georgi

Ankauf (DM 7.200,-):

Alban Janson · Sophie Wolfrum, Stuttgart
 L.Arch.: Frank Roser, Stuttgart
 Mitarbeit: Claus Walker

Ankauf (DM 7.200,-):

Tilmann Schalk, Stuttgart
 L.Arch.: Stefan Hellecker, Karlsruhe

Wettbewerbsaufgabe:

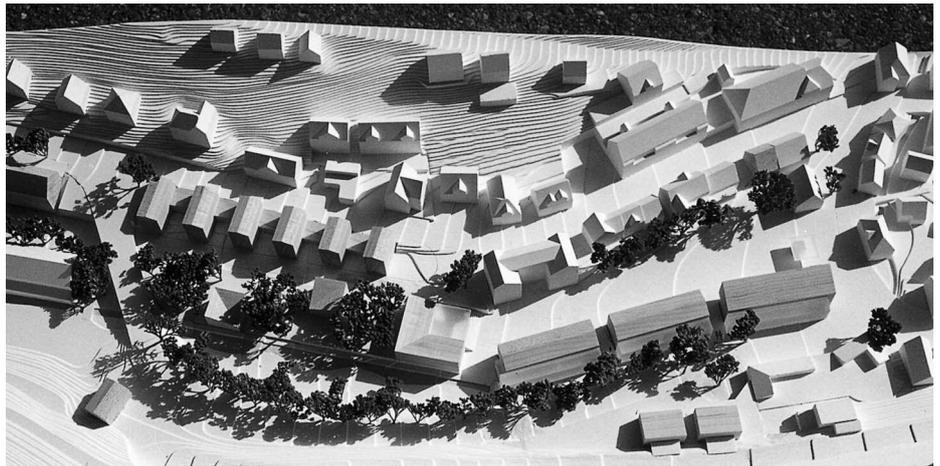
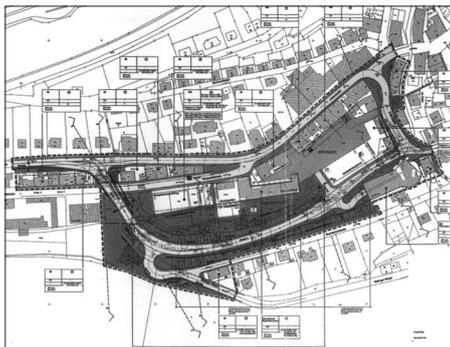
Die Stadt Oberndorf am Neckar hat beschlossen, im Rahmen ihrer gesamtstädtischen Entwicklungsplanung in der Oberstadt eine Neuregelung der Verkehrsführung durchzuführen. Gleichzeitig damit ist der Bereich Wöhrd baulich neu zu fassen unter Einbeziehung größerer öffentlicher Grünzonen und eines Fußgängerbereichs am Obertorplatz. Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von 3,78 ha. Die Bebauung des bisher als Parkfläche (120 öffentliche Stellplätze) genutzten Wöhrdplatzes bietet derzeit das einzige Erweiterungspotential für die Oberstadt. Ziel ist die Entwicklung eines wirtschaftlichen, flexiblen und nutzungsneutralen Baukonzepts, welches die Infrastruktur der Oberndorfer Innenstadt sinnvoll ergänzt. Dabei ist die vorhandene Typologie zu berücksichtigen und sinnvoll zu ergänzen. Neben dem Erhalt der infrastrukturellen Nutzungen Kindergarten und Gemeindehaus liegt das städtische Interesse an der Schaffung eines attraktiven Parkierungsschwerpunktes sowie einer attraktiven Gestaltung der Freiräume. Als potenzieller Nutzer eines Teiles der neuen Hochbauten ist eine Filiale der Volksbank Schramberg/Oberndorf mit einer BGF von 1.200 m² bisher bekannt. Das Gebäude sollte am Obertorplatz liegen und im 1. Bauabschnitt realisiert werden.

Die Stadt wünscht einen attraktiven Ladenmix mit einem ausreichenden Angebot an oberirdischen Stellplätzen, Praxen und Büroflächen sowie Wohnungen. Auch Seniorenwohnungen als 1- bis 2-Personen-Haushalte sind in dieser stadtnahen Lage denkbar.

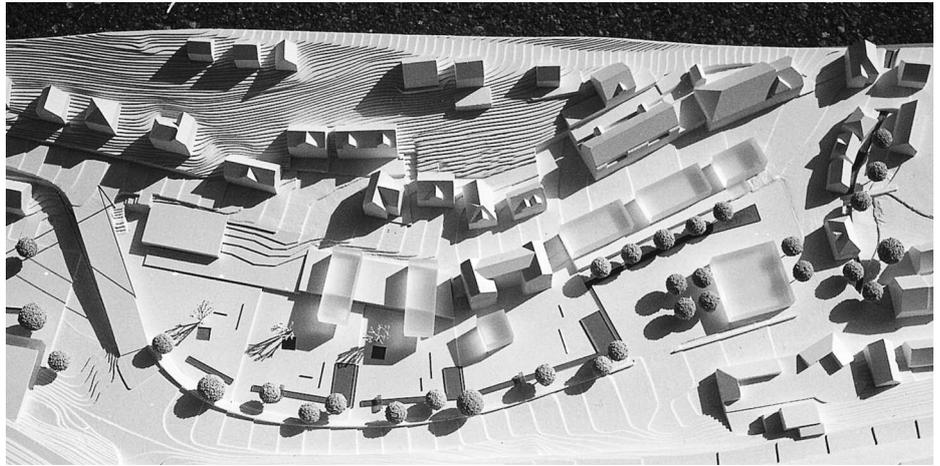
Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt, dem Auslober einstimmig, den ausgewählten Entwurf zur Grundlage der weiteren Bearbeitung zu machen.

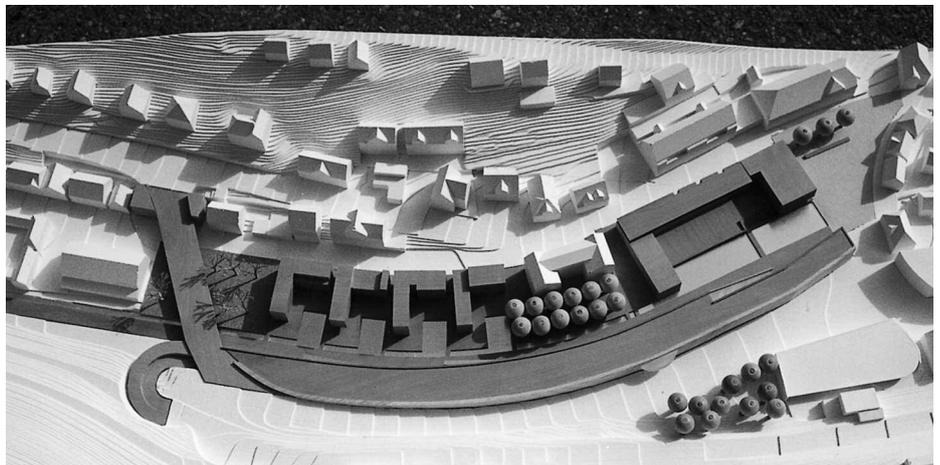
Mit folgenden Empfehlungen: Die Straßenbrücke ist sehr sorgfältig in die Landschaft einzufügen. Hierfür sollte ein Wettbewerb durchgeführt werden. Die Nutzungen der Neubauten an der geplanten Straße A sollen im Hinblick auf eine zeitnahe Realisierung überprüft werden, besonderes Augenmerk sollte hierbei auf mögliche Wohnungen in den Obergeschossen gelegt werden.



4. Preis: Prof. Günter Telian, Karlsruhe · Karl Bauer, Karlsruhe



Ankauf: Dr. Gerd Baldauf, Stuttgart · König + Partner, Stuttgart



Ankauf: Alban Janson · Sophie Wolfrum, Stuttgart · Frank Roser, Stuttgart



Ankauf: Tilmann Schalk, Stuttgart · Stefan Hellecker, Stuttgart